

Überarbeitung Projekt tägi; Analyse Abstimmungsergebnis

Der Wettinger Soverän hat am 23. September 2012 die Vorlage Ertüchtigung und Erweiterung Sport- und Erholungszentrum Tägerhard abgelehnt. Der Gemeinderat hat nach einer Analyse und durchgeführten Problemerkennung das weitere Vorgehen für die Überarbeitung des Projektes tägi zusammen mit der neu gebildeten Begleitkommission festgelegt. Die Analyse hat ergeben, dass Schwimm- und Eissportmöglichkeiten unangefochten an der Spitze liegen.

Nach dem negativen Volksentscheid zum Projekt tägi hat der Gemeinderat eine Analyse des Abstimmungsergebnisses bei der externen Firma Isopublic mit einer Repräsentativumfrage in Auftrag gegeben. Ziel war es, mit einer professionellen Befragung die Gründe für das Nein zum tägi zu eruieren und Aussagen für eine Überarbeitung des Projekts zu bekommen. Es wurden 504 Interviews durchgeführt. Davon konnten 318 ausgewertet werden, welche auch an der Abstimmung teilgenommen hatten. Es wurden gleich viele Befürworter und Gegner befragt.

An der Abstimmung vom 23. September 2012 obsiegten die Gegner mit einem Anteil von 58%. Die Vorlage fand bei einigen Gruppen eine überdurchschnittliche Unterstützung: Junge bis 45 Jahre, Haushaltungen mit Kindern, CVP-Wählerschaft, SP Wählerschaft und Personen, welche das Tägi bisher als Sportler nutzten. Interessant ist, dass bei Mitgliedern von Sportvereinen keine grössere Unterstützung gefunden werden konnte. Des Weiteren waren Stimmende über 45 Jahre, SVP-Wählende und Nichtnutzer des tägi dem Kreditbegehren kritisch gegenüber eingestellt. Die Regionalität des Projekts spielte im Grundsatz nur eine untergeordnete Rolle.

Wie muss das tägi der Zukunft aussehen - Ergebnisse der Umfrage:

Die grundsätzliche Zustimmung zu einer Veränderung der heutigen Situation ist gross. Rund 70% aller Stimmenden sind bereit, bei einem zukünftigen Projekt für das Sport- und Erholungszentrum tägi eine Steuerfussanpassung in Kauf zu nehmen. Junge, Frauen, Haushaltungen mit Kindern, heutige Nutzer des tägi und Wählende der FDP, CVP und SP sind sogar noch häufiger bereit, eine entsprechende Steueranpassung mitzutragen. Lediglich die SVP-Wählerschaft könnte sich mehrheitlich zum heutigen Zeitpunkt nicht zu diesem Schritt entschliessen.

Das neue Projekt Tägi soll unbedingt im Winter Eissport zulassen. 95% aller Auskunftgeber fordern dies auf Nachfrage hin. 70% sind grundsätzlich bereit Steuerfussanpassungen in Kauf zu nehmen.

Für mehr als 75% aller Befragten ist klar, dass unter anderem auch Angebote, welche sich betriebswirtschaftlich rechnen, geschaffen werden. Allerdings sind nur 46% der Ansicht, dass ausschliesslich rentable Angebote Platz haben sollten.

Ein zukünftiges Projekt soll hinsichtlich Multifunktionalität den Wünschen von Eissportlern, Messe- und Konzertbesuchern gerecht werden - zwei von drei Befragten unterstützen diese Aussage.

Konkret kann festgehalten werden, dass Schwimm- und Eissportmöglichkeiten unangefochten an der Spitze liegen. Für Männer, Befragte aus Haushaltungen mit Kindern und Sportvereinsmitglieder sind sämtliche Sportmöglichkeiten wichtig. Während dem die Wählerinnen und Wähler von FDP, CVP und SP Bademöglichkeiten und Eis mehrheitlich unterstützen, steht die SVP dem kritischer gegenüber.

Mit dem Einbezug Befürworter und Gegnerschaft sowie den Einwohnerratsfraktionen soll das Projekt überarbeitet werden:

Mit Beschluss vom 15. November 2012 hat der Gemeinderat eine breit abgestützte Begleitkommission mit Vertretern der Pro- und Contrakomitees sowie Mitgliedern der Einwohnerratsfraktionen und Fachleuten eingesetzt.

Aus dem Gemeinderat werden Gemeindeammann Dr. Markus Dieth als Präsident und Gemeinderat Roland Kuster delegiert.

Auf Anfrage haben sich folgende Personen für die Mitarbeit gemeldet:

Name / Vorname	Funktion	Wohnort	Vertretung
Dr. Dieth Markus	Präsident	Wettingen	Gemeinderat / Gemeindeammann
Kuster Roland	Mitglied	Wettingen	Gemeinderat
Baumann Jürg	Mitglied	Wettingen	Fraktion SVP
Wassmer Christian	Mitglied	Wettingen	Fraktion CVP
Egloff Martin	Mitglied	Wettingen	Fraktion FDP
Klasen Roland	Mitglied	Wettingen	Fraktion SP/WG
Reinert Marie-Louise	Mitglied	Wettingen	Fraktion EVP/Forum 5430
Graf Heinz	Mitglied	Wettingen	Fraktion BDP
Scherer Kleiner Leo	Mitglied	Wettingen	Energie
Bürgi Patrick	Mitglied	Wettingen	Pro tägi
Notter Daniel	Mitglied	Wettingen	IG Wettingen
Seiler Barbara	Mitglied bSt	Oberrohrdorf	Sportkoordination
Trüb Hansueli	Mitglied bSt	Oberentfelden	Kultur (nach Bedarf)
Heimgartner Urs	Mitglied bSt	Wettingen	Leiter B+P
Berz Thomas	Mitglied bSt	Wettingen	B+P
Lavezzari Attilio	Mitglied bSt	Luzern	Architekten
Müller Kurt	Mitglied bSt	Wettingen	Betriebsleitung/Protokoll

Es soll dem Einwohnerrat an einer der ersten Sitzungen im Jahre 2013 ein Traktandenbericht für die Überarbeitung des Projektes tägi unterbreitet werden. Bereits im Vorfeld der Erarbeitung dieser Kreditvorlage wird die Begleitkommission in den Prozess einbezogen. Anschliessend soll das Ergebnis der Überarbeitung des Projektes tägi in geeigneter Form (z.B. Mitwirkungsveranstaltung) mit der Bevölkerung diskutiert werden, bevor im Winter 2013/2014 dem Einwohnerrat ein Kredit mit verschiedenen Auswahlvarianten vorgelegt wird. Dieser Kredit mit Auswahlmöglichkeiten soll der Bevölkerung anschliessend unterbreitet werden. Mit dem Baukredit für ein überarbeitetes Projekt tägi kann im Jahre 2015/2016 gerechnet werden.

In der Projektüberarbeitung sollen unter anderem folgende Teilbereiche als Varianten aufgezeigt werden:

- Verzicht auf Mehrzweckhalle und Umwandlung in eine kleinere Halle
- Reduktion des Raumprogramms Halle
- Variante mit / ohne gedecktes Ausseneisfeld aufzeigen
- ev. Teilwegfall der Tiefgarage
- Wegfall des Aussenwarmbeckens
- Verkleinerung des Saunabereichs
- Infolge Reduktion des Raumprogrammes überarbeiten der Haustechnikkonzepte
- Überarbeitung Energiekonzept
- Überarbeitung der Kosten- und Honorarberechnung
- Überprüfung / Überarbeitung Betreibermodell

Nach Vorliegen der Abstimmungsanalyse und Bewilligung des Kredites für die Neuüberarbeitung des Projektes tägi soll anfangs 2013 mit den kantonalen Behörden die Rahmenbedingungen für die Betriebsdauer des Eises besprochen werden. Bekanntlich soll mit heutigem Kenntnisstand der Eisbereich mit kantonaler Verfügung per Ende Saison 2013/2014 geschlossen werden.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass er den Volksentscheid so ernst nimmt und damit auch der Zukunft des tägi eine Chance geben kann.

Wettingen, 30. November 2012

Gemeinderat

-
- Dr. Markus Dieth, Gemeindeammann, 079 410 08 78
 - Urs Heimgartner, Leiter Bau und Planung, 056 437 73 01